

**Berufsbegleitende Ausbildung in
Entwicklungsorientierter Musiktherapie
Schwerpunkt: Entwicklungsorientierte
Musiktherapie nach
Gertrud Orff
(Orff-Musiktherapie)**

Deutschen Akademie für Entwicklungsförderung und
Gesundheit des Kindes und Jugendlichen e.V.

Ausbildungsleitung: Melanie Voigt, Ph.D./Univ. Texas



Definition der Entwicklungsorientierten Musiktherapie nach Gertrud Orff

Die Entwicklungsorientierte Musiktherapie nach Gertrud Orff (Orff-Musiktherapie) wurde im klinischen Rahmen der Sozialpädiatrie entwickelt. Sie ist eine klientenzentrierte, klinische Musiktherapie. Schwerpunkt dieser Form der Musiktherapie ist die Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Entwicklungsproblemen, Entwicklungsstörungen und Behinderungen sowie die Arbeit mit ihren Angehörigen. Die Prinzipien der Therapie können für die musiktherapeutische Arbeit mit Erwachsenen (z.B. geistig Behinderte, geriatrische Patienten) angepasst werden.

Hintergrund der Therapie

Entwicklungsorientierte Musiktherapie wird bei Menschen mit Behinderungen aller Altersgruppen angewendet, die Hindernisse in der Entwicklung in allen Bereichen (z.B. sensomotorisch, kognitiv, affektiv, interpersonell) erleben. Die Therapie beinhaltet die Bewältigung von Entwicklungsaufgaben und funktionellen Zielen, welche die normale Entwicklung beeinflussen. Da aber Entwicklung ein sehr komplexer Prozess ist, wird der familiäre Hintergrund, die bisherigen Erfahrungen, die Emotionen und die Persönlichkeitsentwicklung berücksichtigt. Dies erfordert ein Verständnis für die Entwicklungsstörung und ihre Auswirkung auf die Entwicklung des Menschen und auf seine Angehörigen.

Das grundlegende Menschenbild der Entwicklungsorientierten Musiktherapie nach Gertrud Orff lehnt sich an der humanistischen Psychologie an. Die Ressourcen des Menschen werden im Mittelpunkt gestellt, und die Entwicklung neuer Kompetenzen baut auf dieser auf. Lerntheoretischen Vorgehensweisen können im therapeutischen Prozess sinnvoll sein. Ein Verständnis für die Störungen und ihre Auswirkungen entsteht durch Kenntnisse aus der Medizin und der klinischen Entwicklungspsychologie.

Zielgruppe:

Personen mit einem abgeschlossenen Studium bzw. Ausbildung und Berufserfahrung in Heilpädagogik, Musikpädagogik, Musik, Sonderpädagogik, Medizin, Psychologie oder in einer benachbarten Disziplin.

Ziel der Ausbildung:

Die Ausbildung befähigt zur Anwendung der Entwicklungsorientierten Musiktherapie im institutionellen Rahmen oder in der freien Praxis. Schwerpunkt hier ist die Entwicklungsorientierte Musiktherapie nach Gertrud Orff. Die Ausbildung baut auf die Berufsausbildungen der Studierenden auf.

Die Ausbildung ist Mitglied der Ständigen Ausbildungsleiterkonferenz Musiktherapie (SAMT) und wird von den Musiktherapieverbänden der Bundesarbeitsgemeinschaft-Musiktherapie (BAG-MT) als qualifizierte Ausbildung anerkannt.

Dauer und Aufbau der Ausbildung:

Die Ausbildung in Orff-Musiktherapie dauert 3 Jahre. Jährlich finden 3 Blöcke à 4 Tage (Mittwoch-Samstag, täglich 10 Unterrichtseinheiten) und 9 Wochenenden (Samstag-Sonntag. Jeweils 16 Unterrichtseinheiten) statt.

Modul 1: Der Schwerpunkt des ersten Moduls liegt in der Entwicklung musikalischer Kompetenzen notwendig für die Arbeit mit Klient*innen mit besonderen Bedürfnissen. Nach Abschluss dieses Moduls sind die Teilnehmer*innen befähigt musikalische Elemente im eigenen Berufsumfeld gezielt einzubauen/umzusetzen (Zertifikat). Dieses Modul kann auch separat gebucht werden. Die Dauer des Moduls ist ein Jahr.

Modul 2: Voraussetzung für die Teilnahme am Modul 2 ist die erfolgreiche Absolvierung des Moduls 1. Der Schwerpunkt des 2. und des 3. Jahres liegt im Erwerb von fachlichem Wissen und der Entwicklung therapeutischer Kompetenzen. Die Befähigung zur Ausübung der Therapie setzt eine erfolgreiche Teilnahme aller 3 Ausbildungsjahre voraus.



Aufnahmeverfahren:

- Schriftliche Bewerbung (Bewerbungsbrief, tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse);
- Vortrag eines Musikstückes auf einem Instrument Ihrer Wahl, Begleitung eines Liedes (vorbereitet); Begleitung eines Liedes (ad hoc), Improvisation
(Grundlegende musikalische Kenntnisse (Theorie, Notenkenntnisse etc.) werden vorausgesetzt.)
- Aktivitäten im Gruppensetting: Musik und Bewegung; Selbsterfahrungseinheit
- Aufnahmegespräch mit 2 Dozenten

Ausbildungskosten:

- **Pro Jahr:** Drei 4-Tage-Blöcke und 9 Wochenenden (SA-SO)/Jahr
€ 3.000,-- pro Jahr
- **Gesamtkosten Ausbildung (3 Jahre):**
€ 9.000,00 (inkl. Selbsterfahrung, Supervision und Prüfungen)
Ggf. können zuzüglich €200-€300,00 für Lehrmaterialien vorkommen

Aufnahmebedingungen:

- Nachweis über ein abgeschlossenes Studium bzw. Ausbildung in Heilpädagogik, Musik, Musikpädagogik, Medizin, Psychologie, Sonderpädagogik, in einem anderen therapeutischen Beruf oder benachbarten Disziplin. Ein Minimum von einem Jahr Berufserfahrung ist notwendig.
- Nachweis eines konkreten Praxisfeldes mit Patienten/Klienten vor Ort, zeitlich parallel zur Weiterbildung (z. B. im Rahmen des eigenen Arbeitsfeldes, in einer heilpädagogischen Einrichtung o.ä.); Dies ist Voraussetzung für die Fallsupervision.
- Musikalische Fähigkeiten: Grundkenntnisse in Harmonielehre, Grundfähigkeiten in Gehörbildung, Vom-Blatt-Singen und Vom-Blatt-Spielen, Beherrschung eines oder mehrerer Instrumente werden vorausgesetzt.

Bewerbungsfrist, Termin Aufnahmeverfahren, Termin Kursbeginn:

Bewerbungen werden ab sofort entgegengenommen.

Ausbildungsbeginn voraussichtlich 09.09.2023

www.akademie-muenchen.de

Kontakt: m.voigt@orff-musiktherapie-gesellschaft.de



Ausgewählte Ausbildungsinhalte:

Modul 1:

- **Musikalische Grundlagen, z.B.**
 - Grundlagen des Orff-Schulwerkes
 - Improvisation
 - Stimmbildung
 - Bewegungslehre
 - Adaptierung von Instrumenten für Menschen mit Entwicklungsstörungen/Behinderungen
- **Musiktherapie:**
 - Einführende Information zu Musiktherapie und Behinderung, inkl. einführende Information zur ICF sowie Musik und musikalischer Aktivität in der Unterstützung von Funktionen von Menschen mit Entwicklungsstörungen/Behinderungen
- **Musiktherapeutische Selbsterfahrung**
- **Psychologie**
 - Grundlagen sozialer-kommunikativer Entwicklung von Kindern: normale Entwicklung und Pathologie
- **Medizin**
 - Grundlagen medizinischer Diagnostik bei Entwicklungsstörungen
- **Grundlagen des Sozialrechts**
- **Praktika**
 - Umsetzung erarbeiteter musikalischer Techniken in der eigenen Praxisstelle (Nachweis: 30 Stunden)
- **Supervision**
 - Supervision der Umsetzung musikalischer Techniken in der eigenen Praxisstelle
- **Abschluss Praktika**
 - Praxisbericht
- **Abschlussprüfung** (Klausur, praktische Prüfung)

Modul 2:

- **Musiktherapeutische Fertigkeiten und Wissen, z.B.**
 - Überblick über die Richtungen und Ansätze der Musiktherapie
 - Arbeitsfelder der Musiktherapie
 - Themen aus der Musikpsychologie
 - Prinzipien und Praxis der entwicklungsorientierten Musiktherapie
 - Musikalische Grundlagen im therapeutischen Setting
 - Gesprächsführung mit Angehörigen und Fachkräften
 - Dokumentation

- Rahmenbedingungen der Berufsausübung und Ethik
- **Reflexion von musiktherapeutischem Erleben und Handeln (Selbsterfahrung)**
 - Musiktherapeutische Selbsterfahrung
 - Themenzentrierte Reflexion (Verbal)
- **Psychologie**
 - Entwicklungspsychologie
 - Grundmodelle der klinisch-psychologischen und psychotherapeutischen Arbeit bei Entwicklungsstörungen und Behinderungen
 - Interdisziplinäre Entwicklungsrehabilitation
 - Früherkennung und frühtherapie bei Entwicklungsstörungen
 - Diagnostik und Therapie bei spezifischen Entwicklungsstörungen und Behinderungen
- **Medizin**
 - Medizinisches Wissen spezifischer Entwicklungsstörungen und Behinderungen
 - Grundlagen genetischer Diagnostik
 - Kinderschutz
- **Praktika**
 - Praktische musiktherapeutische Arbeit im Rahmen des eigenen Praxisfeldes
 - Jährliche Hospitationen jeweils vom Äquivalent 2 Wochen in der Musiktherapie des Kinderzentrums München mit Praxisberichten
- **Supervision**
 - Gruppensupervision der praktischen musiktherapeutischen Arbeit anhand von vorbereiteten Falldarstellungen mit Videoaufzeichnungen; Intervention im 3. Jahr
- **Abschluss Praktika/Supervision**
 - Schriftliche anonymisierte Falldarstellung, inkl. Diskussion der Störung aus medizinischer und psychologischer Sicht. Umsetzung musiktherapeutischer Theorie in der Praxis, Evaluation der Therapie. Präsentation in der Gruppe
- **Peer-Group-Arbeit**
 - Vertiefung und Bearbeitung von vorgegebenen Themen aus Medizin, Psychologie und Musiktherapie in definierten Gruppen mit Nachweis (Hausarbeiten, Klausuren, Referate).
- **Abschlussarbeit**
 - Wissenschaftliche Arbeit zu einem musiktherapeutisch relevanten Thema.